

## **Segenswünsche** nach Jan Richardson

Schau, die Welt endet immer irgendwo.

### **Irgendwo**

Ist die Sonne untergegangen

### **Irgendwo**

Ist es völlig dunkel geworden

Endet es mit der zugeschlagenen Tür,

der zerschlagenen Hoffnung

### **Irgendwo**

Endet es mit einer Zartheit, die Dir das Herz brechen wird

Aber, hör zu

Dieser Segen will alles sein,

außer verdrießlich.

Er ist nicht gekommen um Verzweiflung zu säen.

Er ist ganz einfach hier, weil es nichts gibt

für das ein Segen besser passen würde als ein Ende,

nichts was mehr nach einem Segen verlangt als eine Welt die auseinanderfällt.

Dieser Segen wird dich nicht bestimmen, wird dich nicht flicken,

wird dich nicht in falscher Sicherheit wiegen;

er wird dir nichts erzählen über seine sich öffnende Tür, wenn eine andere sich schließt.

Er wird sich einfach an deine Seite setzen

mitten in die Scherben und ganz sanft deinen Blick in die Richtung einladen,

aus der das Licht kommen wird,

sich versammelnd über dir, wenn die Welt wieder neu beginnt.